



## Frühlingsglaube

Die linden Lüfte sind erwacht,  
Sie säuseln und weben Tag und Nacht,  
Sie schaffen an allen Enden.  
O frischer Duft, o neuer Klang!  
Nun, armes Herze, sei nicht bang!  
Nun muss sich alles, alles wenden.

Die Welt wird schöner mit jedem Tag,  
Man weiß nicht was noch werden mag,  
Das Blühen will nicht enden.  
Es blüht das fernste, tiefste Tal;  
Nun, armes Herz, vergiss die Qual!  
Nun muss sich alles, alles wenden.

Ludwig Uhland

---

## Liebe Brückefamilie,

das Erwachen der Natur aus ihrem Winterschlaf vollzog sich dieses Jahr bei uns besonders schnell und heftig. So brachte der April uns nicht nur linde Frühlingslüfte sondern ein paar frühlingshafte Tage und eine Blütenpracht, wie ich sie selten erlebt.

Lassen wir uns anstecken von diesem neuen Schwung, dem frischen Grün, das ringsum sichtbar wurde! Stellen wir uns den Aufgaben, die uns das Leben zuteilt, - den alten und vielleicht auch neuen! Versuchen wir, da wo wir stehen, unser Umfeld positiv mitzugestalten, um uns darin wohl zu fühlen!

Was kann denn ich als einzelner schon groß bewirken bei so viel Negativem und Unheil in der Welt? Gewiss, ich kann die Welt nicht aus den Angeln heben, doch will ich zumindest meinen kleinen Beitrag leisten entsprechend meinen Kräften. Und wo diese nicht ausreichen, um eine Aufgabe zu meistern, da gibt es vielleicht ein anderes Brückemitglied, das sich freut, mit seiner Hilfe zum Gelingen beitragen zu können.

Ihr  
Peter Förster

## AKTUELLES

### **Mitgliederversammlung „Brücke“ und „Hand in Hand“ am 30. März 2011 im Restaurant Galicia**

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung konnte der Vorsitzende, Peter Förster, 27 Mitglieder begrüßen. Anschließend bezeichnete er in seinem Bericht das Jahr 2010 als ein für unseren Verein gutes Jahr. Neben vielfältigen Veranstaltungen und einem positiven Finanzergebnis konnten wir auch einen leichten Anstieg unserer Mitgliederzahl auf 133 verzeichnen. Die Zahl der gegenseitigen Hilfeleistungen ist allerdings noch steigerungsfähig. Hier wird der Vorstand auch in diesem Jahr versuchen, bestehende Hemmnisse abzubauen, bzw. weitere Möglichkeiten zur organisatorischen Vereinfachung zu nutzen und gleichzeitig weitere Interessentenkreise anzusprechen, z.B. durch eine eigene Homepage und Online-Kommunikation per e-Mail.

Die positive Entwicklung war nur möglich durch den tatkräftigen Einsatz vieler aktiver Mitglieder. Der Dank des Vorsitzenden ging deshalb an die Mitglieder des Vorstandes, die Leiter und Leiterinnen der einzelnen Projekte und an alle, die in irgendeiner Form zum Wohle des Vereins oder anderer Mitglieder beigetragen haben und sei es nur durch ihren finanziellen Beitrag. Als besonders erfreulich und nicht selbstverständlich erwähnte er dabei die reibungslose und menschlich angenehme Zusammenarbeit mit allen Vorstandsmitgliedern.

Die anschließenden Berichte der Projektverantwortlichen informierten die Anwesenden über Details der einzelnen Vereinsaktivitäten und veranschaulichten deren Vielfalt.

Dank solider Haushaltsführung konnte der Kassenwart, Herr Hans Scholl, von einem leichten Anstieg des Vereinsvermögens berichten.

Die Kassenprüfer, Herr Forsyth und Frau Mönch, bestätigten die Richtigkeit des Kassenberichtes und bescheinigten dem Kassenwart eine einwandfreie und ordentliche Buchführung.

Der darauf folgende Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig angenommen.

Vor der Wahl des Vorstandes für die nächsten zwei Jahre stand die Verabschiedung eines langjährigen verdienten Vorstandsmitgliedes an. Frau Anni Stumpf, von Anfang an dabei und maßgeblich an der Gründung des Vereins beteiligt, hat über viele Jahre in unterschiedlichen Funktionen – unter anderem als 1. Vorsitzende – den Verein mitgeprägt und durch ihre guten Vorschläge und ihr – trotz gesundheitlicher Probleme – ungebrochenes Engagement voran gebracht. Ihr gilt unser aller besonderer Dank. Sie will nicht erneut für den Vorstand kandidieren, bleibt uns aber als wertvolle Ratgeberin weiterhin erhalten.



Herr Eberhard Schmitt-Helferich leitete die Wahl des 1. Vorsitzenden.

Einziger Kandidat war der bisherige Amtsinhaber: Peter Förster. Die Wiederwahl erfolgte einstimmig. Er bedankte sich für das ausgesprochene Vertrauen, machte aber kein Hehl daraus, dass er sein Amt gerne in jüngere Hände legen würde.

## AKTUELLES

### Mitgliederversammlung „Brücke“ und „Hand in Hand“ am 30. März 2011 im Restaurant Galicia

Zur 2. Vorsitzenden und damit Stellvertreterin des 1. Vorsitzenden wurde Frau Brigitte Hartwig-Masch gewählt. Sie gehörte dem Vorstand bisher als Beisitzerin an. Die Wahl erfolgte ebenfalls einstimmig.



Alle übrigen Vorstandsmitglieder wurden ebenfalls einstimmig in ihren bisherigen Ämtern bestätigt. Es sind dies:

Frau Bärbel Ruppel als Schriftführerin (hat vor einem Jahr mit Silke Williges getauscht).

Herr Hans Scholl als Kassenwart; neu als sein Stellvertreter: Herr Hermann Weidner

Beisitzer (Brücke): Frau Martina Böhm, Frau Ruth Kramp, Frau Christel Scholl

Beisitzer (Hand in Hand): Frau Angelika Bugert, Frau Ulrike Haas, Frau Silke Williges

Kassenprüfer: Frau Andrea Mönch und Frau Jutta Arp (als Nachfolgerin von Herrn Forsyth)

Peter Förster

---

### Dringende Bitte

Unser Aufruf **an alle Mitglieder mit e-Mail-Anschluss** im letzten Heft, uns möglichst ihre e-Mail-Adresse mitzuteilen, hat leider nur ein geringes Echo gefunden. Deshalb wiederholen wir hier unsere Bitte:

Zur Vervollständigung unserer Mitgliederdatei bitten wir Sie um Bekanntgabe Ihrer e-Mail-Adresse. Schicken Sie am besten eine kurze e-Mail an eine der folgenden Adressen:

[pfoerster@t-online.de](mailto:pfoerster@t-online.de) oder [scholl-hans@t-online.de](mailto:scholl-hans@t-online.de) oder [bruecke.verein@arcor.de](mailto:bruecke.verein@arcor.de)

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob wir diese Adresse an andere Mitglieder weitergeben dürfen. Damit erleichtern Sie uns nicht nur die Kommunikation mit Ihnen sondern helfen auch mit, die Organisation gegenseitiger Hilfe untereinander zu vereinfachen. Wie die Beispiele anderer ähnlicher Vereine zeigen, könnten wir dadurch spontaner und schlagkräftiger werden.

Mit bestem Dank im Voraus  
Peter Förster

# RÜCKBLICK

## Ausflug zum Karlstern

Aufgrund einer Anfrage von Frau Williges (Initiatorin der Aktiveltern der Nibelungen Schule), ob eventuell Mitglieder des Vereines „die Brücke“, Kinder der 1. und der 2. Klasse zu einem Ausflug in den Käfertaler Wald begleiten könnten, haben sich Herr Förster, Frau Bugert und die Eheleute Scholl dazu bereit erklärt.



Los ging es am Dienstag, den 30. 11. 2010 mit 10 Kindern und der Begleitung einer Mutter, Frau Jung.

Am Wildgehege angekommen, fütterten die Kinder die Wildschweine mit mitgebrachtem Brot. Dann ging es zu einem Spaziergang rund um das Wildgehege. Ungefähr nach der Hälfte des Weges beschlossen die Kinder, lieber den Spielplatz aufzusuchen. Dort hatten sie viel Spaß und konnten sich so richtig austoben.

Kurz vor der Rückkehr wärmten sich die Kinder und Betreuer bei warmem Tee auf.

Allen hat der Nachmittag viel Spaß gemacht.

Wohlbehalten konnten die Kinder wieder in die Obhut ihrer Eltern gegeben werden.

Christel und Hans Scholl





# RÜCKBLICK

## Kleine Bescherung beim Grosseltern/Enkel Projekt

Wie in jedem Jahr bekamen die Kinder von der verantwortlichen Projektleiterin, Frau Witte, ein kleines Geschenk - einen Schokolade Nikolaus. Die Kleinen waren sehr erfreut über diese Leckerei.

Für die betreuenden Grosseltern brachte der Nikolaus auch eine kleine Gabe.



Die Familien Stahl und Albert hatten aus Dank für die geleistete Betreuung im vergangenen Jahr einen Fresskorb zusammen gestellt.

Hier nochmals von Seiten der Betreuer herzlichen Dank für diese Aufmerksamkeit.

Hans Scholl



# RÜCKBLICK

## Besinnliche Adventfeier der Brücke



Es hat sich schnell eine besinnliche Adventstimmung verbreitet, die Raum gab, die heute übliche Betriebsamkeit für kurze Zeit außen vor zu lassen.

Auch bei dieser Feier haben wieder viele Helfer dazu beigetragen, dass bei Kerzenlicht, Kaffee und Kuchen eine gemütliche Atmosphäre entstand, Voraussetzung für gute Gespräche und das sich Näherkommen.

Anni Stumpf

Schon traditionell haben sich auch im Jahr 2010 zahlreiche Mitglieder unserer großen Brückefamilie am 3. Adventswochenende zusammen gefunden, um in Gemeinschaft den Gedanken des Advents zu intensivieren.

Nach der Begrüßung durch Peter Förster, der auch kurz über unsere Aktivitäten während des Jahres berichtet hat, wechselten sich adventliche Gedichte und Vorträge mit Musikstücken ab, dargebracht durch Fabienne Partsch, Harfe, und Alois Kalt, Saxophon und Flöte, sowie Helmut Witwer an der Orgel.





# RÜCKBLICK

## Patenschaft im Vogelpark Viernheim



Im Rahmen der Wiedereröffnung der Zooschule fand nicht nur eine Vernissage des Tierfotografen Uwe Welch statt, dieser Tag gab auch Gelegenheit, um die Vogelpatenschaft der Brücke zu vollziehen. Die Initiative der Brücke wurde von Herrn Faltermann gewürdigt.



Die Brücke vertreten durch, Herr Förster, Frau Hartwig, Frau Scholl, Frau Williges und Herrn Scholl, übernahmen die Patenschaft für 1 Jahr für einen „Wehrvogel“

Die Patenschaft in Form eines Geldbetrages soll dem Vogelpark helfen, die hohen Futter- und Haltungskosten zu bestreiten.



Der Wehrvogel (Anhimidae) ist ein ziemlich hochbeiniger, gut fliegender und schwimmender Vogel, der vor allem an Süßgewässern und Sümpfen Südamerikas lebt. Dieser Vogel gehört zur Familie der Gänsevögel. Seine Merkmale sind ein hühnervogelartiger Schnabel und Schwimmhäute zwischen den Zehen. Bekannt sind die Wehrvögel für ihre lautstarken Rufe, die ihnen im Englischen zum

Namen Screaner (Schreier) verholfen haben. An den Flügeln befinden sich je zwei spitze, an den Handgelenken verankerte Sporne, die bei Revierkämpfen eingesetzt werden.

Hans Scholl

## AKTUELLES

### **Wir begrüßen auf das Herzlichste unsere Neuen Mitglieder:**

- Frau Martina Weisang
- Frau Kerstin Risser
- Herr Dominik Risser
- Frau Sylvia Winkenbach
- Frau Ulrike Haas



Der Vorstand

---

### **Folgende Hilfen wurden in der vergangenen Zeit ausgetauscht:**

- Kinderbetreuung
- Kuchen backen
- Begleitung zum Arzt
- Regal aufhängen
- Hilfe bei den verschiedenen Festen und Aktionen des Vereines
- Hilfe am Pc
- Lassen sie sich inspirieren .....

Ulrike Haas

---



## AKTUELLES

### Mittwoch Stammtisch



An jedem 1. Mittwoch im Monat ist Stammtisch im Lokal „Zum blauen Hut“ in der Blauhutstraße.

Die Stammtisch Teilnehmer treffen sich um 19.00 Uhr.

Dieses Treffen gibt den Mitgliedern Gelegenheit, sich bei Speis und Trank ganz zwanglos zu unterhalten, Fragen zu erörtern sowie sich auszutauschen.

Hans Scholl



## Brücke-Gymnastik



Unsere Gymnastik findet jeden Donnerstag von 14<sup>00</sup> – 15<sup>00</sup> Uhr im Kettelerheim statt. Das lockere Programm wird von jedem Teilnehmer entsprechend seiner Kondition durchgeführt. Es besteht aus Dehn-, Stretch-, Gleichgewichts- und Koordinationsübungen. Durch diese werden viele Muskeln von Kopf bis Fuß aktiviert. Selbst unsere „Gesichts-Gymnastik“, nämlich das „Lachen“, fehlt in keiner Stunde. Alle Übungen werden im Stehen durchgeführt, können aber auch im Sitzen ausgeführt werden. Vorteilhaft sind lediglich lockere Kleidung und Turnschuhe.

Georg Volz



## AKTUELLES

### Der Besuchsdienst ergreift auch in dieser Ausgabe gerne wieder das Wort:

Nach Erscheinen der letzten Brücke-Post-Ausgabe konnte unser Team folgende Geburtstagskinder in unser aller Namen beglückwünschen:

Herrn Neil Forsyth	70 Jahre	Frau Hilda Neubauer	90 Jahre
Frau Heidi Baumeister	70 Jahre	Frau Ingrid Schröder	65 Jahre
Herrn Bernd Gohlke	70 Jahre	Frau Marita Weber	65 Jahre
Frau Agnes Kühnl	85 Jahre	Frau Luitgard Eichhorn	95 Jahre
Herrn Werner Steinbauer	80 Jahre	Frau Brigitte Hartwig-M.	75 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren mit den folgenden Worten ein erträglich gesundes, heiter - zufriedenes und gut behütetes neues Lebensjahr.

***Mögest du immer:  
Luft zum Atmen,  
Feuer zum Wärmen,  
Wasser zum Trinken  
und Erde zum Leben  
haben!***

(aus Lateinamerika)

Bei den Kranken und deren Angehörigen konnten wir, hoffentlich, mit unseren Besuchen ein wenig Freude und Ermutigung zurücklassen! Wir möchten die Betroffenen spüren lassen, da wir gerne für sie da sind und d sie nicht alleine lassen.

Ihnen zur Ermunterung die folgenden Sprüche:

***Jede Krankheit hat ihren  
besonderen Sinn, denn  
jede Krankheit ist eine  
Reinigung, man muss nur  
herausbekommen, wovon  
und wozu.***

(Christian Morgenstern)

***Die Ärzte haben es am  
besten:  
Ihre Erfolge laufen herum  
und ihre Misserfolge  
werden begraben.***

(Jaques Tati)



## AKTUELLES

### **Der Besuchsdienst ergreift auch in dieser Ausgabe gerne wieder das Wort:**

Ein "Erfahrungs-Bericht"

Freude bringen u n d empfangen!

Diese doppelt gute Erfahrung durfte ich vor einigen Wochen machen: Eine unserer "Omas" vom Großeltern-Enkel-Projekt kam nach schwerer Erkrankung in eine REHA-Klinik in Bad Mergentheim. Ich kenne diese wunderschöne an der Tauber gelegene Stadt aus meiner Kinderzeit. Wir durften dort bei unseren Tanten jedes Jahr die Sommerferien verbringen, sorglos und ohne Angst vor Luftangriffen, da Bad Mergentheim als Lazarett-Stadt nicht bombardiert wurde.

Nun, -zig Jahre nach Kriegsende machte ich mich auf den Weg, unsere Genesende zu besuchen und auf den Spuren der Kinderzeit zu wandeln.

Gemeinsam besuchten wir die Häuser meiner Verwandten, die Teilnahme an einer Stadtführung brachte ganz Vieles wieder in Erinnerung, jedes Wiedererkennen war Freude pur.

Im gemütlichen Café und später auf einer Bank in der Sonne erzählten wir uns gegenseitig so manche Kindheits- und Jugenderlebnisse und lernten ganz neue Anteile unseres Lebens und Wesens kennen.

Ich denke, das hat uns beide bereichert!

Dankbar für diesen besonderen Tag trennten wir uns schließlich, die Heimfahrt war von Freude erfüllt, die noch größer wurde, als wir vor kurzem unsere gut erholte "Oma" wieder bei den Enkelkindern begrüßen konnten.

Ich danke dem Besuchsdienst-Team für die so gute und zuverlässige Zusammenarbeit, die reinste Freude - eine gute Zeit Ihnen allen!

Bitte, denken Sie daran, uns über Krankheits- und Todesfälle zu informieren, ebenso über Menschen in Ihrem Umfeld, denen ein aufmunternder Besuch guttun könnte. Nur mit dieser Ihrer Hilfe können wir unsere Aufgaben wahrnehmen, danke!

Wir wünschen Ihnen allen einen wunderschönen Sommer, bleiben Sie gut behütet und seien Sie herzlich begrüßt!

Ihr Besuchsdienst-Team

Im Namen des Teams - Brigitte Hartwig-Masch  
Rathausstr. 53  
68519 Viernheim  
Tel: 06204/611 285

## TERMINE:

### **Stammtisch im Lokal „Blauer Hut“ Blaue Hut Str. 15**

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 19:00 h

01.06., 06.07., 03.08., 07. 09., 05.10., 02.11. +  
07.12. 2011

### **Spielnachmittag in der „SBS“**

Jeden letzten Dienstag im Monat, 14.30 h

31.05., 28.06., 26.07., 30.08., 27.09., 25.10.,  
29.11. + 27.12.2011

### **Senioren-gymnastik im „Kettelerheim“**

Die Übungsstunde findet jeden Donnerstag, von  
14:00 - 15.00 Uhr Im Kettelerheim statt. Bei  
Interesse geben Herr Volz oder Frau Wernike  
unter Tel.: 2583 gerne Auskunft.

### **Radfahren jeweils montags 9., 16., 23., + 30. Mai. Treffpunkt um 14:15 auf dem Vorplatz am Bürgerhaus.**

Gemütliches fahren, ca. 20 km.

### **Es ist wieder so weit. Wer hat Lust zum Radfahren mit Nils Forsyth?**

Da das Interesse im vergangenen Jahr nicht mehr  
vorhanden war ist geplant zunächst im Mai an 4  
Terminen zu testen ob dieses Projekt bestehen  
bleiben kann.

## Terminvorschau 2011

### **Montag 9. Mai Aktiv – Eltern Nibelungenschule Jugendhof Heidelberg – der Mitmachbauernhof 14:00 – 17:00h**

Tiere füttern und Ställe saubermachen.  
**Wichtig:** Kleidung mitnehmen, die schmutzig  
werden kann, Turnschuhe.

### **Sonntag, 15. Mai, um 14:00 Uhr**

### **Führung im Hermannshof Weinheim**

Die Kosten werden vom Verein in Höhe von  
60,00 Euro übernommen!

Wir fahren mit der Straßenbahn nach Weinheim  
bis OEG Bahnhof und Spazieren Richtung  
Schloss zum Hermannshof.

Wir nehmen an einer Führung teil, welche ca. 1  
Stunde dauern wird.  
Zum gemütlichen Abschluss kehren wir in der  
Weinheimer Brauerei ein.

**Mittwoch, 13. Juli 2011**

**Um 16:00 Uhr ab Eingang Reiß - Insel**

**Die Führung ist kostenlos. Unser Verein wird 50,00 Euro für den „Bund für Umwelt und Naturschutz“ als Spende übergeben.**

**Herzlichen Dank an den Vorstand für die großzügige Übernahme der Kosten für die Führungen!**

Wir fahren ab Viernheim Bahnhof mit der Straßenbahn bis Mannheim Kunsthalle, steigen um in die Linie 3 bis Neckarau Endhaltestelle Rheingoldhalle. Dann fahren wir mit dem Bus zum Strandbad am Rhein. Von dort aus gehen wir zu Fuß ca. 15 Minuten zum Eingang der Reißinsel.

Da die Busse ab der Rheingoldhalle und zurück nur in den Sommermonaten fahren (neuer Fahrplan erscheint am 13. Juni) werden die Abfahrtszeiten telefonisch bei allen Teilnehmern von Frau Baumeister bekannt gegeben.

Nach Ankunft in Viernheim werden wir uns zum gemütlichen Abschluss in der Gaststätte „Zum blauen Hut“ treffen.



### **Naturschutzgebiet**

#### **Reißinsel Mannheim Lindenhof**

**Die Insel ist jedes Jahr vom 1.3. bis einschließlich 30.6 für Besucher gesperrt. In dieser Zeit brüten hier etwa 60 Vogelarten, welche vom Aussterben bedroht sind. Außerdem kann sich in dieser Zeit die Natur erholen.**

**Weitere Informationen im Internet unter:**  
<http://www.umweltforum-mannheim.de/natur>

**in mannheim/dt reissinsel.php**



**Freiwilligentag am 17.09.2011**

Es werden wieder Helfer gesucht. Genauere Informationen werden noch bekannt gegeben.

**Samstag, 24. September, um 14:30 h  
Ist der voraussichtliche Termin für  
unser  
Herbstfest in der SBS**

Die Einladung erhalten sie wie gewohnt drei Wochen vor der Veranstaltung.

(Heidi Baumeister)

---

*Terminvorschau:*

*Samstag, den 08. Oktober 2011  
10.00 bis 13.00 h  
Familienbildungswerk Viernheim  
wellcome Flohmarkt für Baby und  
Kleinkinderartikel*



# BESINNLICHKEIT

Ein gedeckter Tisch ist der einzige Ort, wo man sich niemals während der ersten Stunde langweilt.

(Jean A. Brillat- Savarin)

Man müsste sich ein bisschen Sonne suchen, ohne einen anderen in den Schatten zu drängen.

(Vincent van Gogh)

Wenn die Menschen das Glück kaufen könnten, würden sie es bestimmt eine Nummer zu groß wählen.

(Pearl S. Buck)

Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit in kleinen Dingen,  
Unglück oft durch Vernachlässigung kleiner Dinge.

(Wilhelm Busch)

Ein bisschen Bildung macht die ganze Welt verwandt.

(Mark Twain)

(Heidi Baumeister)

---

## Bürodienst:

Jeden Montag ist unser Büro in der Molitorstr. 25 (Tel.: 620053), in der Zeit von 10.00 bis 12.00 h für Sie geöffnet. Ansprechpartnerin für das Team „Bürodienst“ ist Martina Böhm, Tel. 912799.

## Wichtig!

An dieser Stelle appellieren wir an unsere Mitglieder:  
Informieren Sie uns unbedingt, wenn sich Ihre Bankverbindung oder Ihre Konto - Nr. geändert hat. Bei Rückbuchungen entstehen dem Verein sehr hohe Kosten!!!!

Fragen, Ideen, Anregungen oder einfach nur Kritik. Wir sind offen für alles. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung:

Ulrike Haas, Gebrüder-Grimm-Allee 37, 68519 Viernheim, Tel.: 06204/78876

**Impressum:** Peter Förster, Ulrike Haas

**Verein Brücke e.V./ Hand in Hand Molitorstr. 25, 68519 Viernheim Tel.: 620053**